

DEPlay.Module

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DEPlay.Module		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		December 28, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DEPlay.Module	1
1.1	DEPlay Guide	1
1.2	Autor, Rechtliches, History	1
1.3	Das NotifyGenie	1
1.4	Handhabung	2
1.5	MakeDEList	2
1.6	Das ModInfo-Fenster	3
1.7	DEPlay in Dateitypen	3
1.8	DEPlay in Knöpfen, Hotkeys,...	4
1.9	Optionsübersicht	4
1.10	Die Option Name	4
1.11	Die Option ShowGUI	5
1.12	Die Option AppIcon	5
1.13	Die Option HideGUI	5
1.14	Die Option ModInfo	6
1.15	RandomStart, Random, SongEnd und PlayList	6
1.16	Entstehungsgeschichte	6
1.17	Einführung	7
1.18	Systemerfordernisse	7
1.19	Installation	7
1.20	Probleme	8
1.21	Einschränkungen	8
1.22	Registrierung	9
1.23	Sharewareautoren	9
1.24	Free-/Card- und Giftwareautoren	9
1.25	Neuerwerber von DOpus ??	10
1.26	Bezahlung	10
1.27	Autor	10
1.28	Danksagungen	11
1.29	Rechtliches	11
1.30	Index	12

Chapter 1

DEPlay.Module

1.1 DEPlay Guide

DEPlay.Module 56.2
von
Helmut Hummel

Einführung	Warum, wozu ?
Einschränkungen der unreg. Version Registrierung	Leider notwendig geworden... Wer soll das bezahlen ?
Systemerfordernisse Installation	Ein Intel-Amiga... ;-) Mit Script oder auch per Hand
Verwendung	Die Features im Detail
Autor/Rechtliches/.../Probleme	Was sonst noch wäre...

1.2 Autor, Rechtliches, History

Probleme	soll ja mancher haben ;-)
Das NotifyGenie	Wozu ist es gut ?
Der Autor	... er hats verzapft !
Danksagungen	und die haben auch noch geholfen...
Verbreitungsbedingungen	Wer darf was ?
Geschichte	mal leserlich

1.3 Das NotifyGenie

Das NotifyGenie wird eigentlich nur für die Option ModInfo des Befehls DEPlay benötigt. Deshalb müssen es Verwender der unregistrierten Version nicht unbedingt installieren.

Technische Infos für Programmierer:

Um sich beim NotifyGenie anzumelden, muss man an den Port "DENOTIFY" eine Rexx-Message schicken, die im Argument 1 (! - nicht 0) die Adresse des zu benachrichtigenden Task enthält - z.B. :

```
ARG1(rmsg) = (STRPTR) FindTask(NULL);
```

War dies erfolgreich, wird sofort das Signal "CTRL-D" an den Task gesandt und ab jetzt jedesmal, wenn der DeliTracker das aktuelle Modul wechselt. Will der DeliTracker beenden, so wird das Signal "CTRL-C" an den Task gesandt. Wenn man sich vorher wieder abmelden muss, sendet man einfach nochmal die gleiche Nachricht wie beim Anmelden.

Hinweise:

Das Argument 0 der Rexx-Message darf beliebige Werte enthalten, wird aber dafür auch nicht vom NotifyGenie freigegeben (DeleteArgstring()). Das Argument 2 der Rexx-Message wird evtl. später für Flags (ULONG) benutzt. Das NotifyGenie benötigt die dopus5.library !

1.4 Handhabung

Der Befehl DEPlay

In Dateitypen
In Knöpfen, Hotkeys, ...
Optionsübersicht

Der Befehl MakeDEList

Verwendung und Optionsübersicht

Das Sahnebonbon

Das ModInfo-Fenster

1.5 MakeDEList

MakeDEList ist der richtige Befehl für "Creation by hearing" (Machen beim hören). Er erlaubt Dir das gerade abgespielte Modul in einer internen Liste von DEPlay abzuspeichern, um damit dann eine Modulliste Deiner Lieblingsmodule zu erstellen.

MakeDEList (ohne Option) - fügt das aktuelle Modul zur Liste hinzu

mit Option Save - Speichern der Liste (Datei-Requester)
Show - Anzeigen der aktuellen Liste
Clear - Löschen der aktuellen Liste (ohne Rückfrage)
Insert - öffnet einen Requester zum Einfügen einer bereits

vorhandenen Modulliste (im DeliTracker-Format)
Copy - öffnet einen Requester zum kopieren aller Module
der Liste zu einem Verzeichnis (ohne Rücksicht auf
gleichnamige Dateien am Ziel !)

Die Benutzung dieses Befehl funktioniert aber nicht, wenn Du den DeliTracker ohne DEPlay gestartet hast.

Solltest Du DEPlay beenden, bedeutet das auch das Löschen dieser Liste.

1.6 Das ModInfo-Fenster

Wohl dem, der eine registrierte Version hat...

Dieses Fenster ist mit Sicherheit das herausragendste Feature von dem DEPlay.module (war auch schwer genug...:-)). Es handelt sich dabei um ein Font-sensitives, grössenveränderliches (nur in der Breite, die Höhe hängt vom Font ab) AppWindow !

Es unterstützt somit voll Drag&Drop, sowohl im Textmodus als auch im Piktogrammmodus. Es hat ebenso ein Window-Remember (öffnet sich an der gleichen Position mit der gleichen Grösse), was solange wirkt, bis DEPlay beendet wird und das Modul aus dem Speicher "geschmissen" wird (z.B. mit "Avail flush" oder bei Speichermangel).

Über das Menü ist der Einsteller für den Font zu finden, ebenso alle anderen Funktionen, die auch der Befehl DEPlay bietet. Der Knopf "Fix" dient wie der Menüpunkt "Speichere aktuelle Einstellungen" zum Festlegen der Fenstergrösse und des Fonts bei einem Neustart. Die Knöpfe "<-" und "->" entsprechen den Optionen Prev und Next. Jeweils daneben befindet sich die Umschaltmöglichkeit für SongEnd bzw. Random.

Hinweise: Nicht die Knöpfe "SongEnd" und "Random Mod" des DeliTrackers benutzen, da dies nicht von DEPlay kontrolliert wird !

Das Schliessen des Fensters beendet nicht DEPlay !

1.7 DEPlay in Dateitypen

Der Befehl DEPlay wurde hauptsächlich für diesen Einsatz entwickelt. Deshalb verzichte ich hier auf spezielle Hinweise zur Nutzung von internen Befehlen. Solltest Du hier Probleme haben, so kannst Du das Thema im "Handbuch" (Guide) von DOpus nachlesen.

Aber ein paar Tips:

Hier ist es zweckmässig, wenn man sich für eine bestimmte Einstellung für alle Dateitypen entscheidet. Enthalten sein muss in jedem Fall eine der Optionen ShowGUI, AppIcon, HideGUI oder ModInfo. Diese sorgen dafür, dass die entsprechende Datei auch in den Player geladen wird. Dabei wird die Option selbst jedoch nur dann ausgeführt, wenn der Player noch nicht läuft.

Achtung: Der Befehl arbeitet mit allen als Quelle definierten Listern !

Alle anderen Optionen können ebenfalls angegeben werden. Sogar PlayList kann in Verbindung mit einem Dateityp für Modulelisten sinnvoll sein.

Einsatz in Knöpfen, ...

1.8 DEPlay in Knöpfen, Hotkeys,...

Auch hier ist ein Einsatz des Befehls DEPlay sinnvoll (siehe das mitgelieferte Beispiel "DEPlay.Examplebuttons"). Einige der dort verwendeten Optionskombinationen werden bestimmt auch Deinen Wünschen entsprechen, so dass Du sie mittels des Knopfeditors nur kopieren brauchst (gleiches gilt für Hotkeys).

Auch hier Achtung: Der Befehl wirkt auf alle Quellister !
(nur bei den Optionen zum Nachladen wichtig)

Tips:

Solltest Du üblicherweise den Player nur im versteckten Modus betreiben und DOpus nicht als Workbench-Ersatz benutzen, ist das Einfügen von "DEPlay Quit" in das Script "Verlassen" eine gute Idee... :-)

Optionsübersicht

1.9 Optionsübersicht

Zuerst das Schwierige :-) :

Optionen geeignet zum "Nachladen" :

Name	ShowGUI	AppIcon	HideGUI	ModInfo
------	---------	---------	---------	---------

Jetzt wird es einfacher:

RandomStart, Random, SongEnd und PlayList

Ganz einfach:

Pause - ...	ShowList - Zeige aktuelle Modulliste
Prev - voriges Modul	Next - nächstes Modul
Quit - ...	

Ohne Optionen startet DEPlay den DeliTracker mit den Standardwerten (also die in der DT.cfg gespeichert sind). Läuft er schon passiert nichts.

Hinweis: Speichert man die Config des DT ab, wird sie normalerweise als DT.cfg gespeichert.

1.10 Die Option Name

Die Option "Name" ist für die Verwendung in Knopfbänken (Hotkeys,...) oder auch in ARexx-Scripts gedacht. "Name" steht hierbei für eine beliebige Anzahl von Dateinamen, die von DEPlay an den DeliTracker zum (Nach-)Laden weitergegeben werden.

Hinweis:

Auch wenn ShowGUI, AppIcon, HideGUI und ModInfo sonst dafür sorgen, das

angewählte Dateien in Quelllisten an den DeliTracker weitergegeben werden, tun sie es nicht, wenn diese Option genutzt wird. Also wenn bei der Kommandozeile von DEPlay etwas nicht den anderen Optionen entspricht, wird es dieser Option zugeordnet....

1.11 Die Option ShowGUI

Diese Option bewirkt das Erscheinen der GUI des Players, wenn

- beim Neustart von DEPlay immer,
- die Option Name angegeben wurde
- keine Dateien in einem Quellister ausgewählt sind

Sind Dateien in einem Quellister ausgewählt und die Option Name wurde nicht benutzt, werden nur die Dateien an den Player geleitet.

1.12 Die Option Applcon

Diese Option bewirkt das Erscheinen des AppIcons des Players und das Verbergen der GUI, wenn

- beim Neustart von DEPlay immer
- die Option Name angegeben wurde
- keine Dateien in einem Quellister ausgewählt sind

Sind Dateien in einem Quellister ausgewählt und die Option Name wurde nicht benutzt, werden nur die Dateien an den Player geleitet.

1.13 Die Option HideGUI

Diese Option bewirkt das Verbergen der GUI und des AppIcons des Players, wenn

- beim Neustart von DEPlay immer
- die Option Name angegeben wurde
- keine Dateien in einem Quellister ausgewählt sind

Sind Dateien in einem Quellister ausgewählt und die Option Name wurde nicht benutzt, werden nur die Dateien an den Player geleitet.

1.14 Die Option ModInfo

Diese Option bewirkt das Erscheinen des ModInfo-Fensters von DEPlay, wenn das NotifyGenie für den DeliTracker läuft und

- beim Neustart von DEPlay immer (aber nicht ohne NotifyGenie)
- die Option Name angegeben wurde
- keine Dateien in einem Quellister angewählt sind
- es sich um die registrierte Version von DEPlay handelt

Sind Dateien in einem Quellister angewählt und die Option Name wurde nicht benutzt, werden nur die Dateien an den Player geleitet.

1.15 RandomStart, Random, SongEnd und PlayList

RandomStart erzwingt einen Zufallsstart, auch wenn die DeliTracker.config ohne aktiviertes Zufallsspiel abgespeichert wurde. Nach dem Start wird der gespeicherte Zustand wieder hergestellt.

Random und SongEnd erzwingen beim Neustart die entsprechende Einstellung des Players dauerhaft. Später können diese Optionen dazu genutzt werden, um die jeweilige Einstellung umzuschalten.

PlayList wirkt nur beim Neustart oder Nachladen und bewirkt den Beginn des Abspielens an der angegebenen Modullistenposition.
z.B. "DEPlay PlayList=5"

1.16 Entstehungsgeschichte

DEPlay ist ursprünglich als ARexx Script (Leo Davidson) entstanden, welches von mir etwas erweitert wurde. Aber dies hat mir eben nicht gereicht, es sollte ein echtes Modul sein ... :-)

Also folgte das DeliPlay.module, welches mir schon einiges Kopfzerbrechen bereitete, weil ich mit Maxon C 3.0 Light (welches ja schlecht Libraries unterstützt) zurechtkommen musste. Nach einem Bugfix (Version 1.1) sah ich mich nach einem anderen Compiler um.

Dann erschien der EaglePlayer 2.0 im AmiNet (nach langer Ruhepause) und ich beschloss, das es mit dem Nachfolger von DeliPlay auch möglich sein soll den EaglePlayer anzusteuern (wahlweise). So wurde aus dem DeliPlay ein D(eliTracker) E(aglePlayer) Play...

Aber ich hatte eben die Rechnung ohne den Wirt gemacht, und musste leider feststellen, dass es die Autoren vom EaglePlayer nur darauf abgesehen haben, dass sich ihr Player vom DeliTracker stark unterscheidet (vor allem bei den Modulelisten und ARexx-Befehlen).

Deshalb ist eine Verwendung des EaglePlayers mit DEPlay nicht möglich !

Die Versionsnummer 56.2 ist nur eine Anpassung an die (Mindest-) Versionsnummer von DOpus.

1.17 Einführung

DOpus tut sich leider etwas schwer, wenn es um das Abspielen von Sounds oder Musikmodulen geht. Die ARexx-Skripte, die existieren, machen es zwar möglich, den DeliTracker bzw. EaglePlayer etwas "näher" an DOpus zu bringen, aber die Handhabung (Installation) dieser Skripte ist leider auch nicht so einfach. Ausserdem stossen diese ARexx-Programme schnell an ihre Grenzen... :-)

Hier ist die Lösung: Ein in C geschriebenes Modul für DOpus, welches neue interne (!) Befehle bereitstellt, bei dessen Benutzung sich der Anwender z.B. keine überflüssigen Sorgen mehr um die Argumentübergabe (ARexx "... {Op} {f}") machen muss.

Zudem hat es ein Feature, bei dem ARexx-Programmierer feuchte Augen bekommen ;-), das ModInfo-Fenster.

Vorschau (ab WB3.0) Nur vor der Installation ! (wegen Platzersparnis)

Systemerfordernisse

1.18 Systemerfordernisse

Software: DOpus Version 5.62 oder höher,
 DeliTracker 2.x oder höher

Hardware: Kick/WB 2.1 oder höher,
 Prozessor 68020 oder höher,
 ausreichend Speicher, um auch alle Programme laufen zu lassen ->
 - 2/2 MB denke ich ist absolutes Minimum (aber problematisch),
 - 2/4 MB = kaum Sorgen,
 - noch mehr Speicher -> ... :-))

Installation

1.19 Installation

Am Einfachsten geht es natürlich mit dem im Archiv enthaltenen Installerscript. Ich habe mich auch dort angestrengt, immer eine ausreichende Hilfe zuzufügen.

Für die Unverbesserlichen, die alles in "Handarbeit" erledigen müssen :

Quelle/Archiv (= DEPlay56.2/)	Ziel
1. Opus5/modules/deplay.module	Opus5:modules/
2. Opus5/catalogs/deutsch/deplay.catalog	Opus5:catalogs/deutsch/
3. Opus5/settings/#?	Opus5:Settings/

Bei der DT.cfg kann man auch eine eigene Prefs-Datei des DeliTracker verwenden (aber als DT.cfg speichern/kopieren !).

Nur bei der registrierten Version erforderlich:

4. DeliTracker_II/DeliGenies/NotifyGenie (zu DeliGenies des eigenen DT)

Abschliessend die Datei Opus5:Settings/DEPlay.list in einen Editor laden und in der letzten Zeile den Pfad (inclusive der "Exe") zum DeliTracker eintragen (nach "config=..."). WICHTIG ! : Keine weiteren Zeilen hinzufügen !

1.20 Probleme

Es liegt leider nicht an mir, aber beim Wechseln des "Sichtbarkeits"-Status muss der DeliTracker kurz erscheinen. Wenn man von "AppIcon" zu "voll versteckt" wechseln will, verschwindet sonst das AppIcon nicht. Deshalb ist der Befehl an den DeliTracker "Zeige Gui" bei diesen Kommandos fest eingebaut und wird kurzzeitig ausgeführt.

Werden die Audio-Kanäle bereits von einem anderen Programm belegt, startet der DeliTracker natürlich nicht.

Die angewählten Dateien werden nicht von DOpus oder diesem Modul darauf geprüft, ob es auch tatsächlich (Sound-) Module sind. Dies wäre schlichtweg zuviel erwartet und würde ausserdem alles extrem verlangsamen.

Die Requester, die von DEPlay geöffnet werden, sollten so schnell wie möglich wieder geschlossen werden, weil sonst die DEPlay- und MakeDEList-Befehle in einer Warteschlange festsitzen...

Der Autor

1.21 Einschränkungen

Leider wird es immer mehr üblich, Geld für Programme zu verlangen, die meist eher aus einem persönlichen Bedürfnis heraus entstanden sind. Zudem werden dann noch relativ hohe Summen erwartet, oder man wird sonst irgendwie "geärgert"...

Da ich mich dieser Entwicklung nicht verschliessen kann, ist DEPlay nun ebenfalls Shareware mit Funktionseinschränkung geworden :

Die Option ModInfo funktioniert bei der unregistrierten Version nicht...

Die Registrierung dürfte jedoch für viele sehr human sein :-), doch habe ich auch hier einen eigenen Weg gewählt, dessen Ziel es ist, den Amiga zu fördern (in jeder Weise) und Geschäftemacher zu schröpfen... Was ich sonst ebenso im Gegensatz zu anderen tue, ist nichtregistrierte Nutzer nicht "im Regen stehen lassen".

Auch sie bekommen den gleichen Support wie registrierte Nutzer. Ob sie allerdings auf die Dauer auf das ModInfo verzichten wollen, müssen sie selbst entscheiden... (sind doch alt genug... ;-))

Registrierung

1.22 Registrierung

Für die Registrierung gibt es verschiedene Preise, abhängig von Deiner Person:

Du bist ->

Sharewareautor

Free-/Card- oder Giftwareautor

Neuerwerber von DOpus Vers. ?? (DEPlay mit DOpus erhalten)

sonstiger Normalnutzer:

5 DM sind doch nicht zuviel für ein halbes Jahr Entwicklungszeit, oder ? :-)

Bezahlung

1.23 Sharewareautoren

Leider gibt es hier sehr viele schwarze Schafe, so habe ich mich zu den folgendem Sanktionen entschlossen:

Sharewareautoren müssen das Gleiche zahlen, wie Normalnutzer (= 5 DM).
Ausnahmen:

- Dein letztes veröffentlichtes Projekt ist das verlangte Geld wert... -> eine freie Registrierung Deines Programms als Gebühr (oder evtl. eine symbolische Mark...:-)).
- Dein letztes veröffentlichtes Projekt ist überteuert, nur Schund oder enthält keinen äusserlichen erkennbaren Hinweis auf die Art der Funktionseinschränkung -> Registriergebühr = 20 DM (die "überschüssige" Summe kommt dem örtlichen Tierheim zugute).

Deshalb musst Du deshalb zuerst eine EMail mit den notwendigen Infos an mich schicken...

Bezahlung

1.24 Free-/Card- und Giftwareautoren

Wenn Dein(e) "Erzeugniss(e)" für die Erhaltung und Förderung des Amiga echt nützlich ist (/sind -> also auch z.B. gute Demos), freie Registrierung !

Allerdings darf Dein letztes Produkt nicht älter sein als 2 Jahre (Ausnahmen möglich) , muss eben frei erhältlich sein (z.B. AmiNet) und darf keine Funktionseinschränkungen haben (annehmbare Fehler nicht ausgeschlossen ;-)).

Eine spezielle Einschränkung gilt für "Komponisten" und "Maler" :-):

Sie dürfen keine Massen-Uploader sein (aufs AmiNet)...., sonst gilt für sie der Normalanwender-Status.

Begründung: Wer so viel hochlädt, tut dies eben auch mit sehr viel Schund (bzw. hat viel dabei...). Aber das fördert vor eigentlich nur das Einkommen der Internet-Provider, die hierzulande sowieso kräftig in den grossen Topf greifen...

Wie man die registrierte Version bekommt

1.25 Neuerwerber von DOpus ??

Wenn Du DEPlay zusammen mit DOpus erhalten hast (und es im Install-Programm von DOpus enthalten ist), ist es bereits eine spezielle registrierte Version. Sie zeigt im "Über"-Requester des ModInfos "Registered to: GPSoftware", hat aber ebenfalls eine "Verbindung" zu der Registriernummer von DOpus.

GPSoftware hat von mir die ausdrückliche Auflage, für dieses Programm nichts zu verlangen ! (Du hast also nichts dafür bezahlt...)

Nicht weitergeben ! (Denke an die Registriernummer...)

1.26 Bezahlung

Diejenigen, die über einen Internetzugang verfügen und

- nicht zahlen müssen, können sich per EMail registrieren. Dazu einfach die notwendigen Angaben (Adresse, Autor von ??, ist unter ?? im AmiNet zu finden...) per EMail an mich (Adresse s.u.) schicken.
- zahlen müssen, überweisen zuerst ihre Gebühr auf mein Konto (eigene EMail-Adresse auf der Überweisung nicht vergessen !). Sollte innerhalb von 14 Tagen (wegen der Banklaufzeiten...) keine EMail von mir eingetroffen sein, direkt eine EMail an mich schicken. Sollte dann immer noch nichts zurückkommen, bin ich mit dem Registrierungsgeld in Hawaii ... ;-)

Alle Anderen haben es viel schwerer -> sie müssen mir eine DD-Disk schicken, und eine Briefmarke/Porto zum Zurücksenden dazulegen. Die Verpackung muss sich zum Zurücksenden eignen !

Die Registrierungsgebühr ist etwa eine Woche später zu überweisen.

Erst wenn der Betrag eingegangen ist, schicke ich die Disk zurück

Wohin ?

1.27 Autor

Helmut Hummel
Donathstr. 9

08451 Crimmitschau
Deutschland

E-Mail (wird bevorzugt): hhummel@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Zwickau
BLZ : 8705 5000
KtNr. : 23581 02523

Danksagungen

1.28 Danksagungen

Ein besonderer Dank gilt Leo Davidson, ohne ihn ginge nichts :-). Ebenso an Shaun Downend für die Korrektur der englischen Guide und schier unermüdliches Beta-Testen. In dieser Richtung waren ebenfalls fleissig: Peter Schulz, Jan Britsch, Raphael Pilarczyk und (ich hoffe doch) alle anderen Beta-Tester von DOpus. Ein Dank geht ebenfalls an Hans-Werner Schober. Nicht zuletzt auch ein "Danke schön" an Peter Kunath für die Unterstützung bei der Erstellung des NotifyGenies, ohne das das ModInfo nicht möglich gewesen wäre.

Ein negatives "Danke" an Henryk "Buggs" Richter für das Weglassen sinnvoller (ARexx-)Befehle und Ausbauen eines merkwürdigen Konzepts (wer verlangt denn schon, dass alle Module in einem Verzeichnis sein müssen...) beim EaglePlayer.

Rechtliches

1.29 Rechtliches

Die registrierte Version darf nur von GPSoftware als kostenlose Beilage zu DOpus weitergegeben werden !

Die unregistrierte Version darf ausserdem von

AmiNet auf/im Disk/CD/Internet und
Fred Fish auf/im Disk/CD/Internet verbreitet werden,

PD-Anbieter (Disk/CD) dürfen es auf ihren Datenträgern anbieten, wenn der Preis einer Disk 3.- DM bzw. CD 15.- DM nicht übersteigt (PP <= 5.- DM). Anbieter per Draht/Funk dürfen kein Geld für die Übermittlung verlangen, müssen für jedermann zugänglich sein (= keine Mitgliedschaft erfordern) und dürfen auch keine "Mitgliedsbereiche" haben, die PD-Software enthält, auch wenn dieses Archiv öffentlich wäre.

Es dürfen aus dem Archiv nur die jeweils landesfremden (aber nicht die englische) Guides und Kataloge entfernt werden (gilt nicht für Internet und CD's, dort nur komplette Verbreitung).

1.30 Index

Installation	Allgemeines
Systemerfordernisse	
Registrierung	
In Dateitypen	DEPlay
In Knöpfen, Hotkeys,...	
Optionsübersicht	
AppIcon	DEPlay-Optionen
HideGUI	
ModInfo	
Name	
RandomStart, Random, SongEnd und PlayList	
ShowGUI	
Optionsübersicht und Verwendung	MakeDEList
ModInfo-Fenster	: -))
Das NotifyGenie	Techn. Infos